



Verwendung der Mittel für die Schulbauförderung 2024 gemäß § 10a Abs. 2 FAG M-V

<i>Einbringer/in</i> 41.7 Amt für Bildung, Kultur und Sport/Schulverwaltung/Sportentwicklung/Jugend	<i>Datum</i> 23.10.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Bürgerschaft (BS)	<i>Beschlussfassung</i> Beschlussfassung	<i>Sitzungsdatum</i> 11.12.2024	<i>Beratung</i> Ö
--	---	------------------------------------	----------------------

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, dass die Mittel für die Schulbauförderung 2024, welche gemäß § 10a FAG M-V in Verbindung mit der Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Umsetzung des § 10a FAG M-V ausgeschüttet wurden, für Instandsetzungsmaßnahmen an der Regionalen Schule Caspar-David-Friedrich verwendet werden.

Sachdarstellung

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald erhielt für das Jahr 2024 gemäß der Satzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald zur Umsetzung des § 10a FAG M-V auf Basis der amtlichen Herbststatistik des Jahres 2023 306.789,26 Euro für Kleinvorhaben gemäß § 2 der Satzung und des Bescheids vom 01.07.2024. Die Mittel werden durch das Land an die Landkreise und kreisfreien Städte als Zuweisungen zur Verfügung gestellt, welche diese wiederum an die Schulträger im Landkreis weiterreichen. 2024 werden anteilig 20 %, in den Folgejahren 2025 bis 2027 jeweils 10 % für Kleinvorhaben pauschal ausgezahlt. Entsprechend der Satzung muss ein Eigenanteil in gleicher Höhe nachgewiesen werden. Die Maßnahmen müssen entsprechend § 10a Abs. 3 FAG M-V bis zum 30.06. des auf die Gewährung folgenden Jahres begonnen werden, also bis zum 30.06.2025.

Insgesamt sind Instandsetzungsmaßnahmen über 613.578,52 Euro nachzuweisen. Folgende Aufträge wurden erteilt:

Regionale Schule Caspar-David-Friedrich:

Sanitärinstallationen, Strangsanierung: MAL GmbH Lubmin	118.589,95 €
Elektroarbeiten, Beleuchtung: EIM GmbH Greifswald	122.673,11 €
Gerüstbau: Lentz GmbH Neukloster	46.836,20 €
Dachdichtungsarbeiten: HDFB GmbH Kemnitz	223.268,67 €
Schadstoffausbau: GTO Rügen GmbH	94.181,38 €
Trockenbau u. Akustik: Ausbau 2000 Rostock GmbH	128.114,83 €
Fliesen: Fliesenleger Stamm Grimm	24.483,00 €
Malerarbeiten: Raumgestaltung Harting Greifswald	6.077,34 €
Bodenbelag: Gaugerbau GmbH Wusterhusen	2.737,00 €
Betonsanierung Haus A: NOBA GmbH Greifswald	71.782,24 €
Betonsanierung Haus B: NOBA GmbH Greifswald:	109.313,76 €

Summe:**948.057,48 €**

Die Schlussrechnungen liegen noch nicht vor. Die Differenz zur Gesamtsumme von 613.578,52 Euro wird aus dem Kernhaushalt/ Deckungsring Werterhaltung (Bauunterhaltung) finanziert.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	JA	2024
Finanzhaushalt	JA	2024

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	9	21502000.52313000 (USK 21240.50000)	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind; Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	706.794,42
2	9	21502000.52314100 (USK 21240.50010)	Betriebsvorrichtungen, die im Gebäude eingebaut sind, Werterhaltung an techn. Anlagen	241.263,06

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2024	312.500,00 Zzgl. EMÜ 148.325,59	720.992,11	-260.166,52
2	2024	375.000,00 Zzgl. EMÜ 14.325	259.043,07	+130.281,93

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2024	Deckungsring Werterhaltung	260.166,52

Folgekosten (Ja oder Nein)?	Nein
-----------------------------	------

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		X

Begründung:

Anlage/n

Keine